

Minsoo Lee

wurde 1980 in Seoul geboren. 2012 schloss er sein Keramikstudium an der Staatlichen Universität Seoul bei Prof. Hwang ab und ist seither selbstständig tätig.

Zu seinen vielen Auszeichnungen zählt der Preis des italienischen Präsidenten beim internationalen Wettbewerb der Modernen Keramik Kunst „56° Premio Faenza“ im Jahr 2009. Bei der Internationalen Kunstmesse Collect 2013 in London wurde eines seiner Werke von dem Durham Oriental Museum angekauft. Als Papst Franziskus 2014 Südkorea besuchte, überreichte ihm die Regierung eine von Minsoo Lees Arbeiten als Gastgeschenk.

Minsoo Lee arbeitet sowohl mit Gieß- als auch mit Drehtechniken. So hat er seine eigene Formensprache entwickelt. Charakteristisches Merkmal seiner Arbeiten sind die von feinen, farbigen Linien durchzogenen Oberflächen. Seine Gefäße bestechen durch ihre konstruktive Klarheit und technische Perfektion. Fast unglaublich, dass die Gefäße von Minsoo Lee in reiner Handarbeit an der Töpferscheibe entstehen. Schicht für Schicht trägt er zwischen weißem Porzellan hauchdünne farbige Schlickerfilme auf. Nach dem reduzierenden Brand werden alle unglasierten Oberflächen poliert.

Präzise geometrische Einschnitte an der oberen Gefäßkante offenbaren am Ende die geschichtete innere Struktur.